



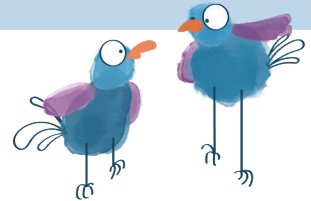
Präpositionen, die unterschiedliche Fälle verlangen

Präpositionen

Viele Präpositionen haben **einen festen Fall** – entweder Genitiv, Dativ oder Akkusativ. Es gibt jedoch Präpositionen, die **unterschiedliche Fälle** verlangen. Diese Präpositionen, die entweder den dritten Fall (**Dativ**) oder den vierten Fall (**Akkusativ**) benötigen, werden auch Wechselpräpositionen genannt.

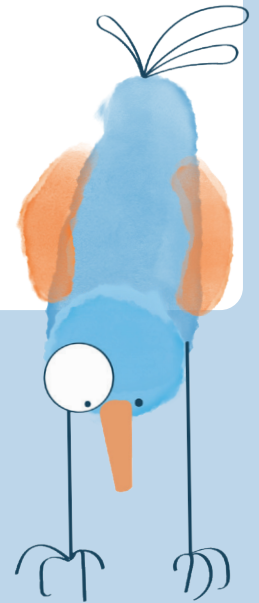
Die neun Präpositionen, die unterschiedliche Fälle verlangen:

- *an*
- *auf*
- *hinten*
- *in*
- *neben*
- *über*
- *unter*
- *vor*
- *zwischen*



Wann benutze ich den Dativ und wann den Akkusativ?

- Es kommt auf den **Sinn des Satzes** an, ob du den dritten oder vierten Fall benutzen musst.
- Der **dritte Fall** (Dativ) wird benutzt, wenn ein **Stillstand** beschrieben wird. Du verwendest das Fragewort „wo“.
- Der **vierte Fall** (Akkusativ) wird benutzt, wenn es um eine **Bewegung** geht. Hier kannst du das Fragewort „wohin“ verwenden.



Beispiel



Die Katze springt **in den Karton**.

Die Katze lauert **in dem Karton**.

Die Sätze sehen auf den ersten Blick sehr ähnlich aus. Jedoch siehst du an dem bestimmten Artikel zu Karton, dass es hier unterschiedliche Fälle gibt.

Im ersten Satz geht es um eine **Bewegung**, da die Katze springt. Deswegen wird der vierte Fall (Akkusativ) benötigt. Du kannst fragen: „*Wohin springt die Katze?*“

Im zweiten Satz geht es stattdessen um einen **Stillstand**, da die Katze bewegungslos lauert. Aus dem Grund wird der dritte Fall (Dativ) benutzt. Du kannst fragen: „*Wo lauert die Katze?*“